

# Hinweise für den Gottesdienst

## Begrüßung zum Gottesdienst:

Wir feiern heute den 42. Mediensonntag der katholischen Kirche. Papst Benedikt hat diesen speziellen Sonntag unter das Thema gestellt: „Die Medien am Scheideweg zwischen Selbstdarstellung und Dienst. Die Wahrheit suchen, um sie mitzuteilen.“

Die Bedeutung und der Einfluss der Medien ist uns allen bewusst. Medien können Geschichten aufbauschen, Menschen und Institutionen schlecht reden oder wichtige Themen tot schweigen. Damit prägen die Medien das Bild, das wir uns von eben diesen Institutionen, Menschen und Überzeugungen machen, auch von der Kirche und vom Glauben.

Die Kirche kann im Mediengeschäft nicht abseits stehen. Sie braucht ihre eigenen Medien und muss diese pflegen. Deshalb begeht die Kirche den Mediensonntag mit dem Ziel der medialen Bewusstseinsbildung.



## Wortgottesdienst 3.-4. Mai 2008

### **Apostelgeschichte 1, 12-14**

Das Erlebnis von Christi Himmelfahrt wird von den Aposteln zuerst verarbeitet. Sie verharren miteinander im Gebet.

### **Psalm 27(26), 1.4.7-8**

Die Sehnsucht des Herzen: „Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens.“

### **1 Petrus 4, 13-16**

„Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen.“

### **Johannes 17, 1-11a**

„Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.“

## Alternative Texte zum Thema Wahrheit

### **1 Könige 22, 5-18**

Selbstdarstellung oder Wahrheit. Die Propheten verkünden nicht nach ihrer Begabung und Berufung, sondern um dem König zu gefallen. Die Wahrheit will der König zwar hören, behandelt sie jedoch wie ein Witz, eine Gelegenheit über sie zu lachen.

### **Sacharja 8, 16-17**

„Fällt an euren Stadttore Urteile, die der Wahrheit entsprechen und dem Frieden dienen.“

### **Psalm 15, 1-5**

Wahrheit ist eng mit dem Respekt des Mitmenschen verbunden.

### **1 Korinther 13, 1-13**

Liebe freut sich an der Wahrheit. Unser Erkennen, ja sogar unser prophetisches Reden ist Stückwerk.

### **1 Johannes 3, 18-24**

Liebe, Tat und Wahrheit sind voneinander untrennbar.

### **Johannes 8, 30-40**

„Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd“ sagt eine Chinesische Weisheit. Jesus zeigt sich sehr bewusst, dass die Wahrheit, die er verkündet nicht aufgenommen und zu seinem Tod führen wird.

## Fürbitten

Herr Jesus Christus, Du bist Weg, Wahrheit und Leben. Erleuchte unsere Erkenntnis, führe uns zur Begegnung mit Dir und leite unsern Umgang untereinander.

- Schenke uns verantwortungsvolle Medienschaffende, die im Dienst des Lebens und der Würde der Personen berichten.
- Gib uns Kraft, uns mit bedrückender und beschämender Wahrheit auseinanderzusetzen, Liebe und Demut, um uns in der Überwindung unserer Schwächen zu unterstützen.
- Lindere die Wunden, wo Übereifer der Enthüllung oder ängstliche Vertuschung zu Verletzungen führen.
- Lass uns den neuen Herausforderungen der Technik nicht furchtsam entgegensehen, sondern die Möglichkeiten des Guten, die sie öffnen, erkennen, um sie einzusetzen zur Verkündung deiner befreienden frohen Botschaft.

Vater alles Guten, nimm an die Gebete, die wir dir darbringen, so dass wir auf die Fürbitte des heiligen Franz von Saales (Patron der Journalisten) für den Herrn Zeugnis ablegen können und uns dabei aller Instrumente bedienen, die du uns durch die Schöpfung geschenkt hast. Durch Christus, unsern Herrn, Amen.

## Ankündigung der Kollekte des Mediensonntags im Gottesdienst

Heute, am Mediensonntag, wird das Opfer aufgenommen für die kirchliche Medienarbeit in der Schweiz.

Die Kirche will sich in der Medienwelt einbringen und Zeugnis vom lebendigen Glauben geben.

Kirchliche Beauftragte arbeiten mit den Schweizer Radio- und Fernsehstationen zusammen und realisieren mit diesen zum Beispiel Gottesdienstübertragungen. Über die katholische Presseagentur und übers Internet werden zuverlässige kirchliche Informationen bereitgestellt und verbreitet.

Diese kirchliche Medienarbeit unterstützen Sie durch Ihren grosszügigen Beitrag. Die Schweizer Bischöfe danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

## Schlussgebet

Herr, unser Gott, du hast uns im Heiligen Mahl gesättigt.  
Erfülle uns durch dieses Sakrament mit der Glut des Heiligen Geistes.  
Mache uns zu wahren Zeugen deiner befreienden Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## Liedervorschläge

KG 481, Komm, allgewaltig heilger Hauch, besonders 1,3-5.

KG 578, Wir bauten den grössten Turm.

KG 592, Komm in unsre stolze Welt, auch Strophe 5 berücksichtigen.